
Pressemitteilung

TechnologieAllianzOberfranken wird weiter ausgebaut

Die Nordbayern-Initiative der Bayerischen Staatsregierung stärkt auch die TechnologieAllianzOberfranken (TAO). Diese Kooperation der vier oberfränkischen Hochschulen, der Universitäten Bamberg und Bayreuth und der Hochschulen für angewandte Wissenschaften Coburg und Hof, wird bis 2018 weitere finanzielle Mittel erhalten.

Insgesamt stehen der TechnologieAllianzOberfranken bis 2018 knapp 86 Mio. Euro zur Verfügung. Die Mittel fließen in den Aufbau weiterer Forschungsprojekte wie auch in die Schaffung der baulichen und technologischen Infrastruktur an den Standorten Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof. Die TechnologieAllianzOberfranken etabliert auf diese Weise Oberfranken als national sichtbaren Wissenschaftsstandort für die Zukunftsthemen Energie, Mobilität und Gesundheit.

Diese deutschlandweit einmalige Kooperation der Universitäten und Hochschulen einer Region nutzt Synergieeffekte und stärkt die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft. Außerdem werden neuartige hochschulübergreifende Lehr- und Studienangebote geschaffen.

Die vier oberfränkischen Hochschul-Präsidenten begrüßen die Stärkung ihrer Initiative für Oberfranken. Ihr Ziel war es von Anfang an, die Potenziale Oberfrankens zu betonen und so dem wachsenden Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken.

Oberfranken, den 08. August 2014

Kontakt:

Geschäftsstelle der TechnologieAllianzOberfranken
c/o Universität Bayreuth
Ariane Lange
Tel.: 0921-555359
Ariane.lange@uni-bayreuth.de